

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

Reise in das mystische Shangri-La

China



Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

REISEVERLAUF

1. Tag : Chengdu (M)



Individuelle Ankunft in der Regel gegen 06:20 Uhr morgens mit Air China direkt aus Frankfurt in Chengdu. Die Hauptstadt der Provinz Sichuan ist eine der entspanntesten Metropolen Chinas. Ihr Reiseleiter erwartet Sie schon. Sie fahren zunächst zur Forschungs- und Zuchtstation für Pandas. Die Station informiert zum Leben der Pandas und den Bemühungen zur Erhaltung dieser Tierart. Die Pandas werden hier artgerecht in geräumigen Revieren gehalten. Anschließend besichtigen Sie das buddhistische „Wenshu-Kloster“. Zum Mittagessen gibt es die berühmte Sichuan-Küche, die durch die reichliche Verwendung von Chili, weißem Pfeffer und einheimischem Sichuan-Pfeffer in der Regel scharf daherkommt. Beim Bummel über die Fußgängerstraße Jinli bekommen Sie einen guten Eindruck, wie das alte Chengdu einst ausgesehen hat. Der Tag klingt ruhig mit einem Besuch in einem traditionellen Teehaus aus, in Chengdu ein unentbehrlicher Bestandteil des Alltags. Übernachtung in Chengdu

Individuelle Ankunft in der Regel gegen 06:20 Uhr morgens mit Air China direkt aus Frankfurt in Chengdu. Die Hauptstadt der Provinz Sichuan ist eine der entspanntesten Metropolen Chinas. Ihr Reiseleiter erwartet Sie schon. Sie fahren zunächst zur Forschungs- und Zuchtstation für Pandas. Die Station informiert zum Leben der Pandas und den Bemühungen zur Erhaltung dieser Tierart. Die Pandas werden hier artgerecht in geräumigen Revieren gehalten. Anschließend besichtigen Sie das buddhistische „Wenshu-Kloster“. Zum Mittagessen gibt es die berühmte Sichuan-Küche, die durch die reichliche Verwendung von Chili, weißem Pfeffer und einheimischem Sichuan-Pfeffer in der Regel scharf daherkommt. Beim Bummel über die Fußgängerstraße Jinli bekommen Sie einen guten Eindruck, wie das alte Chengdu einst ausgesehen hat. Der Tag klingt ruhig mit einem Besuch in einem traditionellen Teehaus aus, in Chengdu ein unentbehrlicher Bestandteil des Alltags. Übernachtung in Chengdu

2. Tag : Chengdu – Pingle – Ya'an - Shenmulei, Autofahrt, ca.280 km, ca.5 Std. (F)

Auf Ihrer heutigen Fahrt zum tibetischen Dorf Shenmulei stoppen Sie nach 95 Kilometern in der alten Stadt Pingle. Der Ort hat eine Geschichte von mehr als 2000 Jahren. Traditionelle Stelzenhäuser am Baimo-Fluss, alte Tempel, über Tausend Jahre alte Banyan-Bäume sowie gut erhaltene Wohnresidenzen bilden eine Kulisse wie aus dem alten China. Abends übernachten Sie in einem einfachen Hostel bei einer tibetischen Familie (2.700 Meter ü.M.)

Auf Ihrer heutigen Fahrt zum tibetischen Dorf Shenmulei stoppen Sie nach 95 Kilometern in der alten Stadt Pingle. Der Ort hat eine Geschichte von mehr als 2000 Jahren. Traditionelle Stelzenhäuser am Baimo-Fluss, alte Tempel, über Tausend Jahre alte Banyan-Bäume sowie gut erhaltene Wohnresidenzen bilden eine Kulisse wie aus dem alten China. Abends übernachten Sie in einem einfachen Hostel bei einer tibetischen Familie (2.700 Meter ü.M.)

3. Tag : Shenmulei – Danba, Autofahrt, ca.200 km, ca.5 Std (F)



Ihr heutiges Ziel ist Danba, ein Kreis des Autonomen Bezirks Garze der Tibeter. Zunächst überqueren Sie den Jiajin-Pass (4.114 Meter ü.M.). Danach tauchen Sie allmählich in die tibetische Welt des Osthimalaya ein. Weiterfahrt entlang des geschichtsträchtigen Flusses Dadu“. Von der Straße aus haben Sie einen guten Blick auf die 1.000 Jahre alten, aber gut erhaltenen Wehrtürme im Dorf Suopo. 260 Türme soll es in Danba geben. Bis zu 200 Personen auf 20 Etagen konnten sich ehemals zu Verteidigungszwecken hier verschanzen. Danba wird deshalb auch als das „Land der tausend Wehrtürme bezeichnet“. Übernachtung in Danba (1,800 Meter ü.M.).

Ihr heutiges Ziel ist Danba, ein Kreis des Autonomen Bezirks Garze der Tibeter. Zunächst überqueren Sie den Jiajin-Pass (4.114 Meter ü.M.). Danach tauchen Sie allmählich in die tibetische Welt des Osthimalaya ein. Weiterfahrt entlang des geschichtsträchtigen Flusses Dadu“. Von der Straße aus haben Sie einen guten Blick auf die 1.000 Jahre alten, aber gut erhaltenen Wehrtürme im Dorf Suopo. 260 Türme soll es in Danba geben. Bis zu 200 Personen auf 20 Etagen konnten sich ehemals zu Verteidigungszwecken hier verschanzen. Danba wird deshalb auch als das „Land der tausend Wehrtürme bezeichnet“. Übernachtung in Danba (1,800 Meter ü.M.).

4. Tag : Danba – Tagong – Xinduqiao, Autofahrt, ca.170 km, ca.4-5 Std. (F)



Das Danba-Tal ist bekannt für seine pittoresken Dörfer. Bis Ende der 1990er Jahre waren die isolierten Bergdörfer noch vom Tourismus weitgehend unberührt. Heute hat sich die Situation grundlegend geändert. In Jiaju, dem meistbesuchten Danba-Dorf, herrscht geschäftiges Treiben. Farbenfrohe Steinhäuser dienen zahlreichen Filmteams als Kulisse. Flanierende Frauen mit ihren traditionellen Kleidern und den prachtvollen Kopfschmuck sind keine Seltenheit. Nach dem Ende Ihrer kleinen Wanderung fahren Sie weiter über Tagong nach Xinduqiao. Unterwegs können Sie bei guter Sicht die Gipfel des Yala- Berges (5.820 Meter ü.M) und des heiligen „Gongga Shan“ (7.556 Meter ü.M.) sehen. Im Tagong Grasland begegnen Sie tibetischen Nomaden mit Ihren Yak-Herden. Ein weiterer Höhepunkt dieses ereignisreichen Tages ist der Besuch des Tagong Kloster der Sakya-Schule, auch „Klein Jokhang“ genannt. Übernachtung in einem einfachen Hotel in Xinduqiao (3.300 Meter ü.M.).

Das Danba-Tal ist bekannt für seine pittoresken Dörfer. Bis Ende der 1990er Jahre waren die isolierten Bergdörfer noch vom Tourismus weitgehend unberührt. Heute hat sich die Situation grundlegend geändert. In Jiaju, dem meistbesuchten Danba-Dorf, herrscht geschäftiges Treiben. Farbenfrohe Steinhäuser dienen zahlreichen Filmteams als Kulisse. Flanierende Frauen mit ihren traditionellen Kleidern und den prachtvollen Kopfschmuck sind keine Seltenheit. Nach dem Ende Ihrer kleinen Wanderung fahren Sie weiter über Tagong nach Xinduqiao. Unterwegs können Sie bei guter Sicht die Gipfel des Yala- Berges (5.820 Meter ü.M) und des heiligen „Gongga Shan“ (7.556 Meter ü.M.) sehen. Im Tagong Grasland begegnen Sie tibetischen Nomaden mit Ihren Yak-Herden. Ein weiterer Höhepunkt dieses ereignisreichen Tages ist der Besuch des Tagong Kloster der Sakya-Schule, auch „Klein Jokhang“ genannt. Übernachtung in einem einfachen Hotel in Xinduqiao (3.300 Meter ü.M.).

5. Tag : Xinduqiao – Daocheng, Autofahrt, ca.360 km, ca.7-8 Std. Fahrzeit (F)



Heute fahren Sie durch die wunderschöne Landschaft im Westen Sichuans über Litang nach Daocheng (3.700 Meter ü.M.). Das grenzenlose Grasland ist ein Paradies für Fotografen. Ein wunderbares Licht lässt die Zypressen und Pappeln golden erscheinen, dazwischen tibetische Dörfer und in der Ferne die schneebedeckten Bergriesen. Das legendäre „Shangri La“ kann nicht mehr weit sein. In Litang (4.015 Meter ü.M) besichtigen Sie das tibetische Kloster des „Gelbmützen-Ordens“. Die „Gelug“-Schule ist die jüngste der vier Hauptschulen des tibetischen Buddhismus. Übernachtung in Daocheng. Heute fahren Sie durch die wunderschöne Landschaft im Westen Sichuans über Litang nach Daocheng (3.700 Meter ü.M.). Das grenzenlose Grasland ist ein Paradies für Fotografen. Ein wunderbares Licht lässt die Zypressen und Pappeln golden erscheinen, dazwischen tibetische Dörfer und in der Ferne die schneebedeckten Bergriesen. Das legendäre „Shangri La“ kann nicht mehr weit sein. In Litang (4.015 Meter ü.M) besichtigen Sie das tibetische Kloster des „Gelbmützen-Ordens“. Die „Gelug“-Schule ist die jüngste der vier Hauptschulen des tibetischen Buddhismus. Übernachtung in Daocheng.

6. Tag : Daocheng – Yading - Daocheng, Autofahrt, ca.230 km, ca.5 Std.Fahrzeit (Hin-und zurück) (F)

Heute machen Sie einen Tagesausflug in das Naturschutzgebiet Yading. Der Ausflug ist ein weiterer Höhepunkt dieser Reise. Drei heilige 6.000 Meter hohe Schneeberge prägen das Landschaftsbild. Eine grüne Hochebene, im Durchschnitt 4.000 Meter hoch, bietet ideale Bedingungen für kurze Wanderungen und Begegnungen mit tibetischen Nomaden. „Shangri La“ muss hier sein oder ist zum Greifen nah. Übernachtung in Daocheng. Heute machen Sie einen Tagesausflug in das Naturschutzgebiet Yading. Der Ausflug ist ein weiterer Höhepunkt dieser Reise. Drei heilige 6.000 Meter hohe Schneeberge prägen das Landschaftsbild. Eine grüne Hochebene, im Durchschnitt 4.000 Meter hoch, bietet ideale Bedingungen für kurze Wanderungen und Begegnungen mit tibetischen Nomaden. „Shangri La“ muss hier sein oder ist zum Greifen nah. Übernachtung in Daocheng.

7. Tag : Daocheng – Xiangcheng, Autofahrt, ca.160 km, ca.4 Std. Fahrzeit (F)



Sie fahren heute weiter nach Süden in Richtung der Provinz Yunnan. Ihr Ziel ist die Kleinstadt Xiangcheng. Die spektakuläre Landschaft wird Sie weiter begeistern. Die gewundene Straße führt Sie jetzt bergab. Unterwegs besuchen Sie das idyllische „Bengpo“-Kloster bei Sangdui. Es stammt ursprünglich aus dem 12.Jahrhundert und gehört zur „Gagyü“-Schule des tibetischen Buddhismus („Weißmützen“). Am Nachmittag besichtigen Sie noch das „Sangpi“- Kloster, das zur „Gelug“-Schule („Gelbmützen“) gehört. Übernachtung in Xiangcheng (2.800 Meter ü.M.) Sie fahren heute weiter nach Süden in Richtung der Provinz Yunnan. Ihr Ziel ist die Kleinstadt Xiangcheng. Die spektakuläre Landschaft wird Sie weiter begeistern. Die gewundene Straße führt Sie jetzt bergab. Unterwegs besuchen Sie das idyllische „Bengpo“-Kloster bei Sangdui. Es stammt ursprünglich aus dem 12.Jahrhundert und gehört zur „Gagyü“-Schule des tibetischen Buddhismus („Weißmützen“). Am

Nachmittag besichtigen Sie noch das „Sangpi“- Kloster, das zur „Gelug“-Schule („Gelbmützen“) gehört. Übernachtung in Xiangcheng (2.800 Meter ü.M.)

8. Tag : Xiangcheng – Shangri La, Autofahrt, ca.260 km, ca.6 Std. Fahrzeit (F)



Willkommen in „Shangri La“! Heute überqueren Sie die Grenz zur Provinz Yunnan. Shangri-La liegt auf ca. 3.200 Metern Höhe in unmittelbarer Nähe zu Tibet. Die Umbenennung erfolgte wahrscheinlich in Anlehnung an den mystischen Roman „Verlorener Horizont“, in dem der britische Schriftsteller James Hilton in den 30-er Jahren des vergangenen Jahrhunderts einen fiktiven Ort in Tibet als letzte Oase beschreibt, in der die geistigen Schätze der Menschheit geschützt vor Kriegen und Katastrophen aufbewahrt und erhalten werden. Dafür spricht auch die sprachliche Ableitung vom tibetischen Wort „Shambala“, welches in etwa mit „Heiliges Land des Friedens“ übersetzt werden kann. Heute machen Sie auch einen Bummel durch die Altstadt.Übernachtung in „Shangri La“

Willkommen in „Shangri La“! Heute überqueren Sie die Grenz zur Provinz Yunnan. Shangri-La liegt auf ca. 3.200 Metern Höhe in unmittelbarer Nähe zu Tibet. Die Umbenennung erfolgte wahrscheinlich in Anlehnung an den mystischen Roman „Verlorener Horizont“, in dem der britische Schriftsteller James Hilton in den 30-er Jahren des vergangenen Jahrhunderts einen fiktiven Ort in Tibet als letzte Oase beschreibt, in der die geistigen Schätze der Menschheit geschützt vor Kriegen und Katastrophen aufbewahrt und erhalten werden. Dafür spricht auch die sprachliche Ableitung vom tibetischen Wort „Shambala“, welches in etwa mit „Heiliges Land des Friedens“ übersetzt werden kann. Heute machen Sie auch einen Bummel durch die Altstadt.Übernachtung in „Shangri La“

9. Tag : Shangri La – Tigersprungschlucht – Lijiang, ca.180 km, ca.4 Std.Fahrzeit (F)



Die Fahrt führt durch eine wunderbare Gebirgslandschaft in Richtung Süden nach Lijiang. Unterwegs erfolgt ein Abstecher in die imposante „Tigersprungschlucht“ (Hu Tiao Xia), wo die Wassermassen des Yangzi mit lautem Getöse durch eine – an manchen Stellen nur 10 Meter breite – Schlucht gepresst werden. Der Legende nach soll hier vor langer Zeit ein Tiger die Schlucht übersprungen haben, um seinen Jägern zu entkommen. Bei einer etwa zweistündigen Wanderung steigen Sie hinunter in die Schlucht, in der das eindrucksvolle Naturschauspiel noch imposanter erscheint. Anschließend Weiterfahrt nach Lijiang, das am späteren Nachmittag erreicht wird. Transfer zu Ihrem Hotel und Freizeit. Übernachtung in Lijiang.

Die Fahrt führt durch eine wunderbare Gebirgslandschaft in Richtung Süden nach Lijiang. Unterwegs erfolgt ein Abstecher in die imposante „Tigersprungschlucht“ (Hu Tiao Xia), wo die Wassermassen des Yangzi mit lautem Getöse durch eine – an manchen Stellen nur 10 Meter breite – Schlucht gepresst werden. Der Legende nach soll hier vor langer Zeit ein Tiger die Schlucht übersprungen haben, um seinen Jägern zu entkommen. Bei einer etwa zweistündigen Wanderung steigen Sie hinunter in die Schlucht, in der das eindrucksvolle Naturschauspiel noch imposanter erscheint. Anschließend Weiterfahrt nach Lijiang, das am späteren Nachmittag erreicht wird. Transfer zu Ihrem Hotel und Freizeit. Übernachtung in Lijiang.

10. Tag : Lijiang (F)



Am Morgen – noch vor dem großen Touristenansturm – machen Sie einen Rundgang durch die wunderbare, von zahllosen engen Gassen und Kanälen durchzogene Altstadt. 1996 durch ein Erdbeben fast vollständig zerstört, wurde Lijiang nach dem Wiederaufbau auf die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen. Sie besuchen den Markt und steigen hinauf auf den „Löwenhügel“, von wo aus Sie die Aussicht auf die Dächer der Altstadt genießen. Der Nachmittag steht zu Ihrer freien Verfügung. Übernachtung in Lijiang. Am Morgen – noch vor dem großen Touristenansturm – machen Sie einen Rundgang durch die wunderbare, von zahllosen engen Gassen und Kanälen durchzogene Altstadt. 1996 durch ein Erdbeben fast vollständig zerstört, wurde Lijiang nach dem Wiederaufbau auf die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen. Sie besuchen den Markt und steigen hinauf auf den „Löwenhügel“, von wo aus Sie die Aussicht auf die Dächer der Altstadt genießen. Der Nachmittag steht zu Ihrer freien Verfügung. Übernachtung in Lijiang.

11. Tag : Lijiang – Dali, Schnellzug, ca.2 Std. Fahrzeit (F)

Morgens Transfer zum Bahnhof und Fahrt mit dem Schnellzug nach Dali. Die Stadt befindet sich am westlichen Ufer des idyllischen Erhai-Sees am Fuß des bis zu 4.000 Meter hohen Cang-Gebirgszuges. Im 9. Jahrhundert war Dali die Hauptstadt des riesigen Nanzhao-Königreiches. 400 Jahre später wurde die historische Stadt von den Mongolen überrannt. Die Gegend um Dali wird vorwiegend von der ethnischen Gruppe der „Bai“ bewohnt, die bis heute für ihr handwerkliches Geschick bekannt sind. Bei der Ankunft in Dali Abholung und Besichtigung der Drei Pagoden am Chongsheng Tempel, ein buddhistischer Tempel, der ursprünglich im 9. Jahrhundert in der Nähe der Altstadt von Dali erbaut wurde. Bei einem Rundgang durch die Altstadt besichtigen Sie den lokalen Markt und die alten Stadttore, welche interessanterweise im Bai-Stil gebaut wurde. Übernachtung in Dali. Morgens Transfer zum Bahnhof und Fahrt mit dem Schnellzug nach Dali. Die Stadt befindet sich am westlichen Ufer des idyllischen Erhai-Sees am Fuß des bis zu 4.000 Meter hohen Cang-Gebirgszuges. Im 9. Jahrhundert war Dali die Hauptstadt des riesigen Nanzhao-Königreiches. 400 Jahre später wurde die historische Stadt von den Mongolen überrannt. Die Gegend um Dali wird vorwiegend von der ethnischen Gruppe der „Bai“ bewohnt, die bis heute für ihr handwerkliches Geschick bekannt sind. Bei der Ankunft in Dali Abholung und Besichtigung der Drei Pagoden am Chongsheng Tempel, ein buddhistischer Tempel, der ursprünglich im 9. Jahrhundert in der Nähe der Altstadt von Dali erbaut wurde. Bei einem Rundgang durch die Altstadt besichtigen Sie den lokalen Markt und die alten Stadttore, welche interessanterweise im Bai-Stil gebaut wurde. Übernachtung in Dali.

12. Tag : Dali – Kunming, Schnellzug, ca.2,5 Std. Fahrzeit Kunming – Steinwald – Kunming, Autofahrt, ca.170 km, ca.3 Std. Fahrzeit (F)

Morgens Transfer zum Bahnhof und Fahrt mit dem Schnellzug nach Kunming. Abholung und Fahrt zum „Steinwald“ Shilin. Das Landschaftsgebiet liegt im Autonomen Kreis der Yi-Nationalität. Die Gegend mit ihren bizarren Karstformationen ist weltbekannt. 100 Felsen ragen wie ein schwarzer Wald mit steilen Gipfeln und unregelmäßigen Formen beeindruckend in die Höhe. Sie machen einen Rundgang durch das Steinlabyrinth, das über Jahrtausende hinweg von Regen und Erosion geformt wurde. Rückfahrt nach Kunming und Transfer zum Hotel. Übernachtung in Kunming. Morgens Transfer zum Bahnhof und Fahrt mit dem Schnellzug nach Kunming. Abholung und Fahrt zum „Steinwald“ Shilin. Das Landschaftsgebiet liegt im Autonomen Kreis der Yi-Nationalität. Die Gegend mit ihren bizarren Karstformationen ist weltbekannt. 100 Felsen ragen wie ein schwarzer Wald mit steilen Gipfeln und unregelmäßigen Formen beeindruckend in die Höhe. Sie machen einen Rundgang durch das Steinlabyrinth, das über Jahrtausende hinweg von Regen und Erosion geformt wurde. Rückfahrt nach Kunming und Transfer zum Hotel. Übernachtung in Kunming.

13. Tag : Abflug von Kunming (F)

Transfer zum Flughafen Kunming bzw. Weiterreise entsprechend dem gebuchten Programm. F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen Orte Luxury Hotels Standard Hotels Chengdu Tibet Hotel***** Ji Hotel *** Shenmulei GÜsthause GÜsthause Danba Lanfeng Hotel **** Hanting Hotel *** Xinduqiao Ji Hotel **** Hanting*** Daocheng Lano Hotel *** Gesangla Hotel ** Xiangcheng Dele Hotel **** Zhaxi Hotel *** Shangri La Hilton Garden Inn**** Qincang Hotel *** Lijiang Ji Hotel **** Hanting Hotel *** Dali Landscape Hotel **** Jinjiang Inn** Kunming Jinjiang Hotel **** Ji Hotel *** Transfer zum Flughafen Kunming bzw. Weiterreise entsprechend dem gebuchten Programm. F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen Orte Luxury Hotels Standard Hotels Chengdu Tibet Hotel***** Ji Hotel *** Shenmulei GÜsthause GÜsthause Danba Lanfeng Hotel **** Hanting Hotel *** Xinduqiao Ji Hotel **** Hanting*** Daocheng Lano Hotel *** Gesangla Hotel ** Xiangcheng Dele Hotel **** Zhaxi Hotel *** Shangri La Hilton Garden Inn**** Qincang Hotel *** Lijiang Ji Hotel **** Hanting Hotel *** Dali Landscape Hotel **** Jinjiang Inn** Kunming Jinjiang Hotel **** Ji Hotel ***

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

PREISE

von - bis	Doppelzimmerpreis p.P.	Einzelzimmerpreis p.P.
01/07/2024 - 31/10/2024	4336 €	5027 €
01/11/2024 - 31/12/2024	4204 €	4764 €
01/03/2025 - 30/06/2025	4204 €	4764 €
01/07/2025 - 31/10/2025	4336 €	5027 €
01/11/2025 - 31/12/2025	4204 €	4764 €

IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN

Übernachtungen im Doppelzimmer in Hotels und Gästehaus mit Frühstück

Besichtigungsprogramme inkl. Eintrittsgebühren;

Deutsch-und Englischsprechende Reiseleitung; örtlich deutschsprachig von Chengdu bis Shangri-La und englischsprachig von Shangri-La bis Kunming

Alle Transfers und Transporte laut Reiseprogramm;

Verpflegung wie im Verlauf beschrieben (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen).

Bahnfahrten (Lijiang – Dali – Kunming) mit Hochgeschwindigkeitszügen in der 2.Klasse.

24 Std. Notfallservice

Die Preise sind ungültig fuer die Zeiträume 01.05 – 03.05, und 01.10 – 07.10.2025

IM REISEPREIS NICHT ENTHALTENE REISELEISTUNGEN

Flüge (optional zubuchbar)

Luxury Kategorie Hotels gegen Aufpreis möglich

Visagebühren

Frühstück, Mittag- und Abendessen wenn nicht im Verlauf oder eingeschlossenen Leistungen anders beschrieben.

Zusätzliche Kamera-/Videokameragebühren an manchen Orten

Sonstige persönliche Ausgaben. Laundry/Wäsche-Service, Trinkgelder, Getränke (auch während der Mahlzeiten), Telefonkosten, Kofferträger ...

Alle Leistungen welche nicht in den eingeschlossenen Leistungen oder im Reiseverlauf beschrieben sind.

Früherer Check-In und späterer Check-Out, wenn im Reiseverlauf nicht anders beschrieben

Versicherungen.

Die Preise sind ungültig fuer die Zeiträume 01.05 – 03.05, und 01.10 – 07.10.2025

- Aufpreis Luxury Hotel Jul-Okt im Doppelzimmer
224 € Pro Person
- Aufpreis Luxury Hotel Jul-Okt im Einzelzimmer
448 € Pro Person
- Aufpreis Luxury Hotel Nov-Dez / Mär-Jun im Doppelzimmer
224 € Pro Person
- Aufpreis Luxury Hotel Nov-Dez / Mär-Jun im Einzelzimmer
448 € Pro Person

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

IHRE REISEPLANER

Ihre Reiseplaner in Baierbrunn

Tuoi Luong

+49 (0) 89 24295183

info@itsyourtrip.de



Position: Kundenberaterin

Beschreibung:

Hallo, mein Name ist Tuoi Luong und ich freue mich sehr, wenn mit Ihnen zusammen Ihre Traumreise zu erstellen. Ich arbeite seit mehr als 17 Jahren im Tourismus. Gleich nach dem Studium habe ich bei einem lokalen Reiseveranstalter in Vietnam begonnen und dort viele einzigartige Reisen durch meine Heimat Vietnam und die Nachbarländer geplant. Ich habe die meisten Orte selbst gesehen und kann so auf einen sehr großen Erfahrungsschatz bei der Reiseplanung zurückgreifen. Gerne plane ich für Sie den Besuch in meiner Heimatregion Südostasien.

Warum ich reise?

Man lernt bei jeder Reise dazu und man wird reich an Erfahrung in einer Art und Weise, die einem nur das Reisen ermöglicht. Ob neue Kulturen oder einzigartige Landschaften, es ist stets deine Erfahrung und dein Moment.

Mein Lieblingsreiseziel:

In dem Reisebranche tätig würde Ich gerne die ganze Welt entdecken, aber mein Lieblingsziel ist und bleibt meine Heimat Vietnam und die Region Indochina. Die Region ist so unterschiedlich in der Kultur, der Landschaft und auch dem Klima. Sie erleben eine ganz andere Welt im Süden als im Norden oder in der Mitte. Alleine auf Vietnam trifft dieser Facettenreichtum bereits zu mit der herrlichen Landschaften der Halong Bucht, dem r Hochgebirge von Ha Giang, die Zitadelle in der alter Kaiserstadt Hue, die ehemalige Hafenstadt Hoi An sowie die Fruchtbarkeit des Mekong Deltas.

So reise ich gerne:

Ich sehe gerne viel und erlebe gerne Abwechslung. Natürlich darf auch gerne ein Strandaufenthalt dabei sein, aber es sollte nur einen kleinen Teil der Reise einnehmen, da ich die Zeit lieber nutze, um das Land und die Leute kennen zu lernen.

Meine Top 3 Ziele, die ich demnächst bereisen will:

Japan, Oman, Costa Rica

Die weiteste Reise:

In der Tat war dies bisher meine Reise von Vietnam nach Europa.

Meine eindrucksvollsten Reisen:

Vietnam

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

REISETIPPS

Reiseland: China

Einreisebestimmungen und Gesundheitshinweise

Lage: China ist eines der größten Länder der Welt und zieht sich von Mittelasien bis an die Ostküste des Kontinents. Es grenzt dabei an viele Länder. Während es im Norden nur Russland und die Mongolei sind und im Osten nur Nordkorea, sind es im Westen Kirgisistan, Kasachstan, Tadschikistan, Afghanistan und Pakistan und im Süden Indien, Bhutan, Myanmar, Laos und Vietnam. Lesen Sie auch unsere Reisetipps zu Chinas Nachbarländern:

Hauptstadt: Peking mit rund 21,5 Millionen Einwohnern

Landessprache: Neben Hochchinesisch sind in verschiedenen Regionen auch regionale Sprachen anerkannt

Wichtige Städte: Shanghai, Peking, Hongkong, Chongping, Shenyang, Tianjin, Guangzhou, Xi'an, Hangzhou, Harbin

Klima: Aufgrund der Größe Chinas findet man hier auch viele verschiedene Klimazonen auf. Dies reicht von trockenen Wüsten bis hin zu tropischen Klimagebieten. Im Osten herrscht meist ein gemäßigtes Klima. Wüsten- und Steppenklima findet man von der Grenze der Mongolei bis zur Stadtgrenze Pekings. In den Hochgebirgen wie dem Himalaya kann es im Winter sehr kalt werden. Winterkaltes Nadelwaldklima findet man vor allem im Nordosten des Landes vor. mit langen Wintern mit teilweise 6 Monaten Schnee. Dazu steht das Wetter in vielen Regionen im Osten und Südosten im krassen Gegensatz, denn hier herrscht ein subtropisches Monsunklima.

Einreisebestimmungen für Deutsche: Deutsche Staatsangehörige benötigen ein Visum zur Einreise, welches im Vorfeld bei einer der Auslandsvertretungen Chinas oder einem Visa Application Center (<http://www.visaforchina.org>) beantragt werden muss. Der Pass muss dann noch mindestens 6 Monate gültig sein und 2 freie Seiten aufweisen.

Impfungen und Gesundheit:

Vorgeschriebene Impfungen: Gelbfieberimpfung, wenn aus einem Gelbfiebergebiet eingereist wird

Empfohlene Impfungen: Standardimpfungen und Hepatitis A Gelbfieberimpfung empfohlen

Malaria: Nur im Süden Chinas gibt es ein sehr geringes Malariarisiko, z.B. in ländlichen Gebieten unter 1500 m der Provinzen Hainan, Anhui, Henan, Hubei, Ghuizhou und Jiangsu. Erreger: fast ausschließlich *P. vivax*, selten *P. knowlesi* (an der Grenze zu Myanmar) oder *P.falciparum* (Erreger der malaria Tropica in Hainan und Yunnan). In städtischen Gebieten besteht kein Malariarisiko.

IT'S YOUR TRIP übernimmt für die Aktualität und Vollständigkeit der oben aufgeführten Klima-, Gesundheits- und Einreisebestimmungen keine Gewähr. Abschließende und verbindliche Auskünfte zu Einreisebestimmungen können nur die zuständigen Botschaften und Konsulate der jeweiligen Staaten sowie zu Gesundheitsfragen die zuständigen Gesundheitsämter erteilen. Entsprechende Links finden Sie unter dem Reiter Wichtige Webseiten auf dieser Seite.

Unterstützung bei der Visumsbeschaffung:

Um die Visabeschaffung zu vereinfachen, empfehlen wir die preiswerten Dienstleistungen unseres zuverlässigen Partners visum24®. Die erfahrenen Mitarbeiter von visum24® prüfen Ihre Unterlagen, übernehmen für Sie die Behördengänge und helfen bei Fragen und Unklarheiten gerne weiter. Nachfolgend können Sie die Bestellung vornehmen. Bei Fragen zu dem Thema Visum wenden Sie sich bitte direkt an visum24® (Telefon 030 - 414 004 100, E-Mail: info@visum24.de).

[Visumsbeantragung über Visum24](#)